

Medien Mitteilung

UKB-Mitarbeitende vertiefen am Umwelttag ihr Wissen zu Nachhaltigkeit

Altdorf, 19. September 2022 – **Im Jahr 2021 hat die Urner Kantonalbank ihre Nachhaltigkeitsstrategie erarbeitet. Bei der Umsetzung der Strategie spielen die Mitarbeitenden eine tragende Rolle. Zum Start eines Ausbildungsprogramms engagierten sie sich vergangenen Samstag in Andermatt bei einem Umwelttag. Mitglieder des Vereins Wald und Klima sowie weitere Expertinnen und Experten, gaben den UKB-Mitarbeitenden ihr Wissen über den nachhaltigen Umgang mit der Natur weiter.**

Die Urner Kantonalbank (UKB) ist fest verankert im Kanton Uri. Gleichzeitig ist sie Teil der globalen Welt. Dies verlangt nach verantwortlichem Handeln auf allen Ebenen. Deshalb versteht die UKB Nachhaltigkeit ganzheitlich: Wirtschaft, Gesellschaft und Umwelt beeinflussen sich gegenseitig und müssen in einer guten Balance zueinanderstehen. Ende 2021 hat die UKB ihre Nachhaltigkeitsstrategie und ihre Ziele publik gemacht. Beispielsweise im Bereich der Umwelt hat sie sich zum Ziel gesetzt, bis 2025 klimaneutral zu sein.

Miteinander die Nachhaltigkeitsziele erreichen

Die Mitarbeitenden können durch ihr tägliches Verhalten viel bewirken – privat wie auch bei der Arbeit. Deshalb ermuntert die UKB ihre Mitarbeitenden, aktiv die Nachhaltigkeitsbestrebungen zu unterstützen. So setzt sich die UKB mit einem Ausbildungsprogramm dafür ein, dass Mitarbeitende ihr Wissen zu Nachhaltigkeit stetig ausbauen können. Zudem stehen ihnen Gefässe zur Verfügung, wo sie sich aktiv einbringen können. Ein Beispiel dafür ist Corporate Volunteering – also der Einsatz der UKB-Mitarbeitenden für gemeinnützige Zwecke. In den kommenden Jahren sollen weitere nachhaltige Projekte von den Mitarbeitenden selbst ausgewählt und unterstützt werden – sei es im Bereich der Umwelt, der Wirtschaft oder der Gesellschaft.

Umwelttag als Start des Ausbildungsprogramms

Der Umwelttag vom vergangenen Samstag markierte den Start des Ausbildungsprogramms. An verschiedenen Posten vermittelten Expertinnen und Experten unter der Leitung des Vereins Wald und Klima Ursern den Mitarbeitenden vertieftes Wissen über die Natur. Gleichzeitig legten die Mitarbeitenden Hand an und entfernten Neophyten (gebietsfremde, schädliche Pflanzen) und pflanzten Bäume zur Aufforstung des Urserntals. Dazu Luca Dittli, Nachhaltigkeitsverantwortlicher der UKB: "Der Umwelttag ist ein gelungener Rahmen, um Themen wie Klimaneutralität zu vertiefen und Ursachen des Klimawandels zu erkennen. In den nächsten Monaten und Jahren folgt ein umfassendes Aus- und Weiterbildungsprogramm, in dem die Mitarbeitenden ihr persönliches Verhalten reflektieren können – unter anderem zu Mobilität, Energie und Konsum."

Seit 1915 für eine nachhaltige Entwicklung des Kantons Uri

Die Urner Kantonalbank ist 1915 gegründet worden, um die gesamtwirtschaftliche Entwicklung des Kantons Uri zu fördern. Es ist seit über 100 Jahren Teil des Selbstverständnisses der UKB, zu einer nachhaltigen wirtschaftlichen und gesellschaftlichen Entwicklung im Kanton Uri beizutragen. Die Gewinnausschüttung kommt über den Kantonshaushalt allen Einwohnerinnen und Einwohnern des Kantons Uri zugute – im aktuellen Jahr zahlte die UKB 7 Millionen

Franken an den Kanton Uri. Zugleich unterstützt die Bank aktuell im Rahmen des Programms "UKB Strukturimpuls" die Urner Gemeinden mit 500'000 Franken, um die Herausforderungen der Zukunft zu meistern. Daneben profitieren jährlich über 100 Projekte und Institutionen im Kanton Uri von Beiträgen der UKB: in den Bereichen Wirtschaft, Soziales, Bildung, Kultur und Sport.

Bildlegende:

Mitarbeitende der UKB bilden sich in Andermatt im Bereich Umwelt weiter

Mehr zum [Nachhaltigkeitsverständnis der UKB](#)

Kontaktperson Medien

Urner Kantonalbank

Claudia Zimmermann, Fachverantwortliche Kommunikation

Telefon: +41 41 875 62 61, E-Mail: claudia.zimmermann@ukb.ch

Unser Uri. Unsere Bank.

Mit einer Bilanzsumme von CHF 3.6 Milliarden ist die Urner Kantonalbank Marktführerin im Kanton und offeriert umfassende Finanzdienstleistungen für Private, Klein- und Mittelbetriebe sowie die öffentliche Hand. Die 1915 gegründete öffentlich-rechtliche Anstalt gehört zu 100 Prozent dem Kanton Uri. Den gesetzlich verankerten Leistungsauftrag für eine starke Wirtschaft nimmt die Bank verantwortungsvoll wahr. Sie zählt zu den grössten Arbeitgebern im Kanton, bildet Lernende aus und engagiert sich als Sponsorin für Sport, Kultur, Soziales und Gesellschaft in Uri.